

Siedlergemeinschaft Kaltenbrunn spendet für neues HvO Einsatzfahrzeug



Siedlervorstand Erwin Schönl und Schriftführer Bernhard Kummer übergaben eine Spende in Höhe von 200 € an die „Helfer vor Ort“ aus Kaltenbrunn und Umgebung. „Damit wollen wir ein Zeichen setzen, dass Vereine zusammenhalten müssen“, betonte Schönl. Die Führungscrew der Siedlergemeinschaft merkte zudem an, dass sie es sehr wichtig finden, dass man sich für Menschen in Not einsetzt. Deshalb sei man auch gerne bereit einen Beitrag für das benötigte neue Einsatzfahrzeug beizusteuern. Alexandra Kummer und Markus Dreyer freuten sich riesig über die Spende. Gerade in der momentanen schwierigen Zeit sieht man, wie wichtig Zusammenhalt ist. Die beiden Leiter des HvO-Standortes Kaltenbrunn informierten, dass man sich bereits für ein neues Fahrzeug entschieden hat. Es soll ein Suzuki SX4 S-Cross werden. Man sei Dank der hohen Spendenbereitschaft auf einem sehr guten Weg. Für den notwendigen Aus- und Umbau des Fahrzeuges ist man jedoch noch auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen.

Jahreshauptversammlung 2020

Die Siedlergemeinschaft wächst stetig und setzt weiterhin auf junge Familien. In der Hauptversammlung am Freitag wurden Wolfgang Fischer, Dominik Pritzl und Ramona Ludwig als neue von 185 Mitgliedern begrüßt.

Das gute Klima und die Bereitschaft der Mitglieder machten es möglich, dass die vielfältigen Aktivitäten mit Muttertagsfeier, Sommerfest, Kinderzeltlager, Vereinsabend, Marktweihnacht sowie Sammelbestellungen und Arbeitseinsätze bewältigt werden konnten, stellte Vorsitzender Erwin Schönl fest. Am Spielplatz wurden um die Fertiggaragen die Pflasterarbeiten sowie das Umfeld um Garagen und Tischtennisplatte fertiggestellt. „Die Umsetzung dieser Baumaßnahme der Gemeinde und das Aufstellen dieser Fertiggaragen war zwingend erforderlich, um unser Inventar sowie das der

Vereinsgemeinschaft zu lagern.“ Schön! dankte besonders Bürgermeister Ludwig Biller, ohne den dieses Vorhaben nicht möglich gewesen wäre, sowie für sein immer offenes Ohr und die gute Zusammenarbeit. Mit einem weiteren Gerät soll der Spielplatz 2020 eine Aufwertung erfahren. Wegen sinnvoller Neuanschaffungen kündigte der Siedlerchef eine Befragung an. Die bereits vorhandenen Geräte, speziell das Gerüst, verzeichneten eine hohe Ausleihquote. Dank galt hier den Gerätewarten Sepp Sternecker, Volker Graf und Markus Kummer für beste Pflege. Schön! nannte Firmen, die bei Vorlage des Siedlerausweises Rabatte gewähren.

„Die Neubauwelle hat sich noch nicht ganz ausgezahlt. Wir hoffen nach Bezug der Häuser auf weitere Neumitglieder“ sagte Schriftführer Bernhard Kummer. Auch in Kaltenbrunn werde die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge heuer greifen. Kummer informierte über die erfreulichen, wichtigsten steuerlichen Änderungen ab 2020.

Michael Liedl wies einen Jahresgewinn von rund 1380 Euro und somit eine Steigerung des ansehnlichen Guthabens aus. „Die SG hat wesentlichen Anteil am Gemeinwohl. Die Garagen sind ein Beweis für das Miteinander.“ Mit diesen Worten dankte Bürgermeister Ludwig Biller dem Führungsteam. Am 27. Februar gibt es laut Biller eine weitere Bürgerbeteiligung zum Abschnitt 1 der Dorferneuerung.

Schön! stellte das Programm 2020 vor, das am 21. März mit einem Obstbaum-Schnittkurs bei Andreas Kummer startet.